



An der Fakultät für Mathematik und Informatik der TU Bergakademie Freiberg ist die (W2) Professur

**Partielle Differentialgleichungen
Ausschreibungskennziffer 159/2019**

zum 01.04.2021 zu besetzen.

Gesucht wird eine Persönlichkeit (m/w/d), die innovative mathematische Forschung mit Anwendungen sowie der Einwerbung von Drittmitteln verbinden kann und das genannte Gebiet in Forschung und Lehre vertritt.

Die Forschung des Bewerbers (m/w/d) sollte international gut ausgewiesen sein und deutlich sichtbare Anwendungsbezüge besitzen. Dazu gehören beispielsweise Thermodynamik, Aero- und Hydrodynamik, Diffusionsprozesse und Strömungen in porösen Medien, Reaktionskinetik und Verbrennungsprozesse, Kontinuumsmechanik (Elastizitäts- und Materialtheorie, Seismik), inverse Probleme (Parameteridentifikation), Optimalsteuerung, maschinelles Lernen und Variationsmethoden in der Bildverarbeitung.

Die Technische Universität Bergakademie Freiberg hat als Ressourcenuniversität ein einzigartiges Profil in den Gebieten Geo, Material, Energie und Umwelt. Die Bereitschaft und die Fähigkeit der Bewerber/innen zur Kooperation mit Fachkollegen und zur interdisziplinären Zusammenarbeit besitzen deshalb einen hohen Stellenwert.

Die Lehre umfasst neben Grund- und Spezialvorlesungen der Mathematik auch die Nebenfachausbildung für andere Studiengänge in deutscher und englischer Sprache.

Der Bewerber (m/w/d) muss die allgemeinen Berufungsvoraussetzungen für Professoren gemäß § 58 des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes vom 15.01.2013 (Sächs. Gesetz und Verordnungsblatt Jahrgang 2013, Blatt-Nr.1, S.3) in der jeweils geltenden Fassung erfüllen.

Die Universität leistet Unterstützung bei der Bereitstellung von Kinderbetreuungsmöglichkeiten sowie bei der Vermittlung von angemessenen Arbeitsstellen der Region für Lebenspartner/Lebenspartnerin resp. Ehepartner / Ehepartnerin. Die TU Bergakademie Freiberg vertritt ein Lehr- und Forschungskonzept, bei dem die Verlegung des Lebensmittelpunktes nach bzw. in die Nähe von Freiberg erwartet wird.

Die TU Bergakademie Freiberg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Lehre und Forschung an. Qualifizierte Wissenschaftlerinnen werden deshalb besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Zur angemessenen Berücksichtigung bitten wir einen Nachweis über die Schwerbehinderung/Gleichstellung den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Konrad Froitzheim, Tel. 03731/39-3939,
E-Mail: dekan.f1@math.tu-freiberg.de.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (Urkunden über akademische Abschlüsse, Publikationsverzeichnis, Liste der Lehrveranstaltungen, ggf. Evaluationen, wissenschaftlicher Werdegang, beabsichtigtes Forschungsprofil, eine beglaubigte Kopie des höchsten akademischen Grades) sowie unter **Angabe der Ausschreibungskennziffer (159/2019)** bis zum **30.09.2019** zu richten an die

TU Bergakademie Freiberg - Dezernat für Personalangelegenheiten - Akademiestraße 6 - 09599 Freiberg

oder per E-Mail an: bewerbungen@tu-freiberg.de einzureichen.

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen. Die TU Bergakademie Freiberg sucht darüber hinaus wiss. Personal unterschiedlicher Fachrichtungen. Informationen unter: <http://tu-freiberg.de/wirtschaft/karriere/stellenausschreibungen>